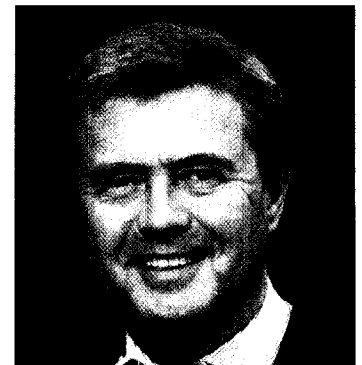
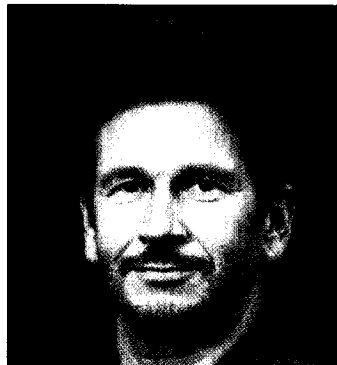


	Seite
Zahnärztekammer Nordrhein	
Konstituierende Kammerversammlung	120
GOZ-Euro-Gebührenordnung	134
GOZ-Urteilssammlung	174
Kassenzahnärztliche Vereinigung Nordrhein	
Honorare für 2002 geregelt	125
Neue Öffentlichkeitskampagne	128
Qualitätssicherung im Internet	130
Neue KFO-Richtlinien ab Januar 2002	131
Besuch Bochumer Juristen	132
Berufsausübung	
MDZ – Medizinischer Beratungsdienst der Zahnärzte	137
Schuldrechtsreform	138
Verfahren beim Sozialgericht teurer	140
Kostenstrukturstatistik für 2000	143
Zahnmedizinische Altgeräte gesucht	146
Aus Nordrhein	
Praxistag der „vier Säulen“ in Neuss am 16. März	141
Bergischer Zahnärztetag 2001	142
Herbsttagung der Niederrheinischen Zahnärztlichen Gesellschaft	143
Neujahrssessen des Aachener FVDZ	144
VZN	
Satzungsänderung	136
Bezugsberechtigthe benennen	136
Fortbildung	
Symposienreihe zu Bonding-Materialien	145
Funktionstherapie – Selektives Einschleifen	156
Behandlung okklusaler Diskrepanzen	157
Histatinhaltige Mundspüllösungen	158
Untergewichtige Frühgeburten	159
Gesundheitspolitik/Politik	
27. Presseseminar des FVDZ	147
Erfolge der zahnärztlichen Prophylaxe	150
Interview mit Prof. Dr. Uwe Jens (SPD)	153
Historisches	
Goethe entdeckt menschlichen Zwischenkieferknochen	168
Rubriken	
Editorial	117
Bekanntgaben	124, 126, 143, 163, 167
Erratum	155
Fortbildung	158, 160–162, 164
Freizeitipp	170
Für Sie gelesen	159, 172
Impressum	167
Ist das nicht tierisch?	176
Personalien	164–167
Schnappschuß	173, 175
Stammtische	164
Beilage	
FVDZ	
Titelfoto	
archivberlin/Geduldig	



Im RZB 1/2002 wurden das Ergebnis der Kammerwahlen und die Aufteilung der Sitze in der Kammerversammlung bekanntgegeben. Lesen Sie in dieser Ausgabe den Bericht von der konstituierenden Kammerversammlung am 2. Februar 2002. Seite 120



Mit den Ersatzkassen wurde am 12. Dezember 2001 auf Grundlage des gesetzlich vorgegebenen Maximalbetrages von 1,84 Prozent eine Vergütungsvereinbarung für 2002 abgeschlossen. Jetzt konnte mit den nordrheinischen Primärkassen ebenfalls ein Vertrag erzielt werden, der diesen Höchstbetrag ohne Abstrich umsetzt. Eine Bewertung durch ZA Ralf Wagner (li.) und Dr. Wolfgang Eßer auf Seite 125



Je näher die Bundestagswahlen rücken, desto mehr gerät die Gesundheitspolitik in den Mittelpunkt der Diskussionen. Lesen Sie den Artikel vom 27. Berliner Presseseminar des FVDZ und das RZB-Interview mit Prof. Dr. Uwe Jens (SPD) auf Seite 147 und Seite 153

Mit seinem Einschleifkurs ist Dr. Jürgen Dapprich regelmäßiger Referent im Karl-Häupl-Institut. Daß Okklusionsstörungen nicht auf den einzelnen Zahn beschränkt bleiben, sondern das ganze System beeinflussen, erläutert er auf Seite 156

